

«Bodypercussion» im Pfadiheim

Die Musikgesellschaft veranstaltete ihr Jugendmusiklager im Pfadiheim Chelli in Hünibach.



Kein Lagerkoller: Das Jugendmusiklager MG Wilderswil machte den Beteiligten sichtlich Spass. Foto: zvg

MG WILDERSWIL Herbstzeit ist bei der Musikgesellschaft Wilderswil Lagerzeit. Wie jedes Jahr findet im Oktober ihr traditionelles Jugendmusiklager statt. Dieses Jahr begleiteten die MG Wilderswil auch die Anfänger und die Jungtambouren. Insgesamt haben sich 13 Kinder fürs Lager angemeldet. «Bei schönstem Herbstwetter haben wir am Samstagmorgen das Pfadiheim Chelli in Hünibach in musikalischen Beschlag genommen», schreibt die MG Wilderswil in einer Mitteilung. Das Lager dient zur Vorbereitung der Musikliteratur fürs Adventskonzert und bereits für das Frühlingskonzert im nächsten Jahr. Mit dem Dirigenten Markus Brunner startete die aufgestellte und motivierte Gruppe mit dem Hauptprojekt «Bodypercussion» die erste Übungssequenz. Bewegungen auf Kommando, Rhythmus, etwas militärischen Drill und lautes koordiniertes Geschrei – das passte auch gut für die Einstimmung und das Kennenlernen untereinander.

Konditionstraining für Anfänger

In diesem Jahr waren nach längerer Auszeit wieder die Jungtambouren mit dabei. Ueli Fischer, ein Mitglied aus der Musikgesellschaft, hat sich am Samstag der Tambourengruppe angenommen. Er wurde dann am Sonntag durch den Tambourenleiter, Joel von Allmen, abgelöst. Zusätzlich nahmen auch die Anfänger teil, welche erst in diesem Jahr mit dem Musikunterricht angefangen haben. Mit Unterstützung einzelner Mitglieder der Musikgesellschaft Wilderswil wurden sie soweit wie möglich ins Gruppenspiel integriert. Neben dem Einstudieren verschiedener Stücke durften die Kinder zwischendurch auch Turnübungen und Konditionstraining zur Auflockerung machen.

Highlight Spielesabend

Das Highlight fand am Samstagabend statt: Der heiss erwartete Spielesabend, welcher auch seine Tradition im Lagerprogramm hat, wurde mit viel Lachen, Bewegung, Geschick und Einsatz in Form eines Spiels ohne Grenzen durchgeführt. Zuvor wurde die Gruppe von ihrem flotten Küchenteam Marlis Imboden und Monika Boss mit einem feinen Raclette verwöhnt.

Die Nachtruhe kehrte mehr oder weniger bald ein und der Sonntagmorgen konnte nach Programm starten. Immer noch sehr motiviert, konnte das Gelernte vom Samstag gefestigt werden. Schon bald musste wieder ans Aufräumen gedacht werden. Danach reiste die Musikgesellschaft zurück nach Wilderswil. Im Foyer des Mehrzwecksaals zeigten die Gruppen in einem kleinen Ständli den Eltern, Geschwistern, Grosseltern und noch vielen anderen, was sie alles am Wochenende gelernt hatten. «Müde aber glücklich konnten wir ein schönes Musikwochenende abschliessen. Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf das nächste Lager im 2017», heisst es in der Mitteilung der MG Wilderswil.

Andrea Schifferli/Redaktion
Nr. 149051, online seit: 3. November – 11.01 Uhr

Schloss erlebt Besucherrekord dank Asiaten

Weil mehr asiatische Gäste das Schloss besuchten, kamen in der abgelaufenen Saison insgesamt Sonderausstellung «Ernst Ludwig Kirchner» an. Im nächsten Jahr darf neu im Schlosspark gehei

SPIEZ Schloss Spiez blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Rund 16'500 Personen haben das Schlossmuseum besucht, schreiben die Verantwortlichen in einer Medienmitteilung. Zu diesem Besucherrekord hätten die Sonderausstellung «Ernst Ludwig Kirchner», erstmalige Veranstaltungen wie der Schweizer Schüssertag sowie die grosse Beliebtheit bei asiatischen Gästen beigetragen, heisst es weiter.

Die Besuchervielfalt scheint die neue Stärke. So war jeder dritte Besucher ein Gast aus Asien, gut 6'400 Personen haben die Kunstausstellung zu Ernst Ludwig Kirchner besucht und rund 18 Prozent machen Kinder und Familien aus. Letztere Zahl sei ein erfreulicher Spiegel der gewachsenen Familien- und Kinderfreundlichkeit des Museums. Denn dieses habe mit Stationen zum Ausprobieren, speziellen Angeboten wie dem Rittertrail oder Mitmach-Führungen und Workshops für Schulen stark in ein jüngeres Publikum investiert.

Sonderausstellungsziel

Mit der Sonderausstellung «Ernst Ludwig Kirchner» hat das Schloss Spiez hat auch 2016 wieder eine hochkarätige Kunstausstellung in Zusammenarbeit mit dem Kunstsammler und Verleger Eberhard W. Kornfeld realisiert. Es kommt rund fünfzig Werke des deutschen Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner (1880 bis 1938) gezeigt werden, ergänzt mit einem filmischen Porträt des Kunstsammlers Kornfeld und seiner engen Beziehung zum Künstler. Die Ausstellung zog nicht nur rund ein Drittel mehr Publikum an als die Picasso-Ausstellung im Vorjahr, sondern erhielt auch äusserst viele positive Rückmeldungen, schreiben die Museumsbetreiber.



Die Familien- und Kinderfreundlichkeit des Museums sei durch ein interaktiveres Angebot gewachsen, freut sich die Stiftung Schloss Spiez.

16'500 Personen. Viele davon schauten sich die ratet werden.

Vielfältige Anlässe

Eine grosse Vielfalt von Veranstaltungen haben die Schloss-Saison begleitet. Vom traditionellen Eröffnungsfest am Ostermontag, über öffentliche Führungen und Kunst-Ateliers für Gross und Klein bis zur Foto-Installation am internationalen Museumstag. Ein Höhepunkt bildete die Spiezer Tagung '16, welche einem interessierten Publikum aus der ganzen Schweiz Einblicke in die aktuelle Burgenforschung bot. Erstmals hat Schloss Spiez auch am Spiezer Läset-Sonntag teilgenommen und zusammen mit dem Rebbau Spiez und dem Heimat- und Rebbaumuseum die Alpenine Weinkulturtag gefeiert. Beim ersten Schweizer Schüssertag schliesslich, war Schloss Werdenberg SG in Spiez zu Gast.

Kreidolf und Hochzeiten

Die kommende Saison muss nun den hohen Ansprüchen der letzten gerecht werden. Dazu wolle man wieder mit mehreren Highlights aufwarten. So werden etwa in der Sonderausstellung «Bergzauber und Wurzelpuk» noch nie ausgestellte Werke des Bilderbuchkünstlers Ernst Kreidolf (1863 bis 1956) gezeigt. Die Sonderausstellung ist eine Kooperation mit dem Verein Ernst Kreidolf und der Burgerbibliothek Bern.

Daneben läuft ein grosses Restaurierungsprojekt, welche die historischen Bücher der Schlossbibliothek umfasst. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Neuerungen der Öffentlichkeit vorgestellt, so ist etwa ein Orgel-Tag rund um die restaurierte Bossart Orgel geplant. Neu wird es ab dem kommenden Jahr möglich sein, bei schönem Wetter Trauungen im Schlosspark zu feiern.

Pressedienst/Nils Sager
Nr. 149100, online seit: 5. November – 11.00 Uhr

Vernissage über grenzenlose Kunstarbeit

Im Zentrum Artos stellt Christin Ambord derzeit ihre Gemälde aus. Die in Interlaken arbeitende Coiffeuse zeigt aus ihrem Schaffen der vergangenen zwei Jahre. Ihr Ehemann hielt die Laudatio

von **YVES BRECHBÜHLER**

INTERLAKEN Blumen, Gitarren, Bäume und auch Abstraktes – vieles hat Platz im künstlerischen Schaffen von Christin Ambord. Rund 50 Bilder hängen derzeit im Zentrum Artos. «Sie alle stammen aus den letzten beiden

Jahren», so Christin Ambord. Dass es noch mehr hätten sein können, wenn es nach ihr gegangen wäre, gibt Ambord im Gespräch unumwunden zu. In der von ihrem Ehemann Roland Ambord gehaltenen Laudatio würdigte er ihre jahrelange Arbeit im Atelier. Und pfefferte seine Rede mit der

einen oder anderen Pointe. Er lobte ihren unbändigen Drang, künstlerisch aktiv zu sein, dies notabene neben dem Führen eines Coiffeurgeschäfts.

Grenzenlos scheinen nicht nur ihre Farb- und Gegenstandskombinationen, sondern auch ihre Energie. Ihr

Ehemann ging aber auch darauf ein, dass es nicht immer ganz einfach sei, mit einer künstlerisch engagierten Person zusammenzuleben.

«Nach einem ehelichen Gewitter verschwindet Christin manchmal für Tage in ihr Atelier», so Roland Am-

dabei eine Auswahl von 50 Bildern

bord. «Aber diese Bilder kann man der Öffentlichkeit nicht präsentieren», sagte er lachend.

Bilder verkauft

Christin Ambord arbeitet hauptberuflich als Coiffeuse im «Unikümmchen Hairdesign» an der Alpenstrasse In-

terlaken. Viele Jahre wohnte das Ehepaar in Interlaken, ehe sie nach Muri bei Bern zügelten. Und die Ausstellung hat sich für Ambord bereits jetzt gelohnt. Einige Bilder waren nach der Vernissage nämlich bereits mit einem roten «Verkauft»-Punkt markiert.

Nr. 149063, online seit: 5. November – 13.00 Uhr



Christin Ambord präsentierte gemeinsam mit ihrem Ehemann Roland ihre Bilder.

Fotos: Yves Brechbühler



Nach einer Laudatio erhielten die Gäste die Möglichkeit, bei einem Apéro die Bilder von Christin Ambord eingehend anzuschauen.



Eine Serie mit Baumbildern



Dieses Bild heisst «Die Schamlose».



Auch Gegenstände – wie hier diese Gitarre – verbaut sie in ihre Bilder.



9.95
statt 13.50

Volg Chäserei-Fondue
600 g

-26%

30%

1.60
statt 2.30

Agri Natura Kochspeck geräucht
100 g

5.75
statt 7.20

Agri Natura Bündner Rohschinken
geschnitten, 100 g

45%

1.90
statt 3.50

Clementinen
Spanien, kg

43%

2.20
statt 3.90

Nüsslisalat
Schweiz, Schale, 100 g

4.75
statt 5.95

Lammierstück
Neuseeland, 100 g

12.70
statt 15.90

Gerber Fondue
L'original, 800 g

Volg Aktion

Montag, 7. bis Samstag, 12.11.16

5.40
statt 6.80

Kambly Apergebäck
div. Sorten, z.B. Mini-Twist Salz, 2 x 100 g

5.40
statt 7.20

Kambly Biscuits
div. Sorten, z.B. Bretzeli, 2 x 115 g

25%

1.95
statt 2.60

Knorr Suppen
div. Sorten, z.B. Fidelesuppe mit Fleischkügel, 78 g

6.95
statt 8.90

Ricola Bonbons
div. Sorten, z.B. Kräuter, ohne Zucker, 2 x 125 g

12.90
statt 16.20

Ramseier Schorle
APFEL, 6 x 1,5 l

9.90
statt 12.90

Goldbeere Cuvée de Blancs Prestige
Schweiz, 75 cl, 2014

6.85
statt 8.60

Purina One Katzennahrung
div. Sorten, z.B. Lachs, 800 g

30%

16.50
statt 23.85

Hakle Toilettenpapier
div. Sorten, z.B. Pflegende Sauberkeit, 4 Lagen, 24 Rollen

26%

12.50
statt 17.00

Volg Waschmittel
div. Sorten, z.B. Color, Gel, 2 x 1,5 l

2.40
statt 3.00

Power Flame
div. Sorten, z.B. Brennpaste, 3 x 80 g

4.95
statt 6.00

SCHOKOLADENRIEGEL
div. Sorten, z.B. Snickers, 10 plus 2 gratis, 600 g

4.50
statt 5.40

VOLG MINERALWASSER
mit oder ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 l

9.30
statt 11.05

LINDT SCHOKOLADEN
div. Sorten, z.B. 4 x 100 g (Milch, Milch-Nuss, Lindor Milch, Cresta Classic)

9.95
statt 11.90

NESCAFÉ
div. Sorten, z.B. De Luxe, 180 g

2.80
statt 3.40

LABELLO LIPPENPFLEGE
div. Sorten, z.B. Classic, Duopack

4.50
statt 5.40

RED BULL
6 x 250 ml

9.30
statt 10.95

CILLIT BANG
div. Sorten, Kalk & Schmutz, 3 x 750 ml

14.95
statt 19.05

Jetzt mit Volg-Treueaktion profitieren!

Tefal

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und freundlich